



## Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

### Weitere Informationen:

[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.bio-live-erleben.de](http://www.bio-live-erleben.de)

### Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau**  
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3  
E-Mail: [info@demonstrationsbetriebe.de](mailto:info@demonstrationsbetriebe.de)

## BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

### Weitere Informationen:

[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)  
[www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)

**BÖLN**

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft



086

### Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
© BLE 2015

## Ulmenhof Eifler Bauernkäserei

Biohof im bundesweiten Netzwerk  
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau

„Der ökologische Landbau ist unsere Lebensaufgabe. Mit unserer Arbeit wollen wir tagtäglich unsere Vorstellungen von einer zukunftsweisenden Landwirtschaft weiterentwickeln und alle interessierten Menschen daran Teil haben lassen.“



## Ulmenhof Eifler Bauernkäserei

Der Ulmenhof liegt in einem idyllischen Seitental der Lieser. Ute und Stefan Frangen haben den Hof 1987 übernommen, inzwischen sind die ältere Tochter und der Schwiegersohn in den Betrieb mit eingestiegen.

Angler Rotvieh, Allgäuer Braunvieh, Vorderwälderkühe sowie die Milchziegen liefern Milch für die Eifler Bauernkäserei, den Hauptverarbeitungszeitpunkt des Betriebs. 450 Legehennen werden in einem mobilen Stallsystem gehalten. Zusammen mit der Weiderindermast erweitern sie das Angebot der hofeigenen Produkte.

Die Milch wird täglich frisch in der modern eingerichteten Käserei ohne Zusatz- und Konservierungsstoffe verarbeitet. Der Hof verzichtet bewusst auf Maximalergebnisse bei der Milchleistung der Tiere.

Alle Tiere werden in einem modernen Außenklimastall gehalten. So haben sie auch im Winter viel Bewegung an der frischen Luft. Durch naturnahe biologisch-organische Bewirtschaftung hat sich auf den Wiesen eine große Pflanzenvielfalt entwickelt. Für die Tiere steht so hochwertiges und kräuterreiches Futter zur Verfügung – was man auch schmeckt.



## Unsere Angebote

### Öffnungszeiten Hofladen:

Fr 15.30 bis 18.30 Uhr  
Sa 10.00 bis 14.00 Uhr

Der Hofladen bietet inzwischen auch Gemüse aus der Region sowie ein kleines Trockensortiment an.

### Wochenmärkte:

Bonn, Martinsplatz: Mi 8.00 bis 14.00 Uhr  
Bad Godesberg, Moltkeplatz: Fr 8.00 bis 13.00 Uhr und  
Sa 8.00 bis 15.00 Uhr  
Wittlich, Marktplatz: Fr 8.00 bis 14.00 Uhr

### Hofführungen und Veranstaltungen:

Interessierte Besuchergruppen, Experten und Schulklassen sind nach Voranmeldung auf dem Hof willkommen.

### → Mehr als Käse

Zur Ergänzung des Angebots der Eifler Bauernkäserei dienen Schafskäse und weitere besondere „Käseschmankerl“ von anderen Biobauern. Außerdem erweitern Eier der eigenen Freilandhühner, Bioland-Honig sowie bei ausgewählten Biowinzern eingekaufte Weine aus der Region das Sortiment.

**Betriebsart:** Gemischtbetrieb  
**Betriebsfläche:** 65 ha Dauergrünland  
**Tierhaltung:** 30 Milchkühe (Angler Rotvieh, Allgäuer Braunvieh, Vorderwälder), 80 Milchziegen (Weiße und Bunte Deutsche Edelziege, Thüringer Waldziege, Poitevine Ziege), 3 Hühnermobile mit je 225 Legehühnern  
**Anbauverband:** Bioland

**Bioland**

## So finden Sie uns



## Anfahrt

Von Süden über die A 1 bis Abfahrt Gerolstein, dann Richtung Kelberg, Nerdlen nach Sarmersbach. Von Norden über die A 1 bis zum Autobahnende, dann Richtung Hillesheim, Daun, Kelberg, Nerdlen nach Sarmersbach.

## Kontakt

### Ulmenhof

Ute und Stefan Frangen  
Anna-Maria und Michael Kneißl  
Hauptstraße 17  
54552 Sarmersbach  
Tel.: 06592 - 37 12  
E-Mail: ulmenhof-frangen@t-online.de  
[www.eifler-bauernkäserei.de](http://www.eifler-bauernkäserei.de)